EIN MOLSHEIMER MEILENSTEIN: DER 400. BUGATTI CHIRON



Als Bugatti 2016 mit dem Chiron eine neue Generation von Hypersportwagen vorstellte, stand bereits fest, dass es insgesamt nur 500 Exemplare von diesem Modell geben wird. Im Rahmen eines Fertigungsprozesses, der ungefähr zwei Monate in Anspruch nimmt, wurde am Stammsitz von Bugatti Automobiles in Molsheim nun das 400. Exemplar per Hand assembliert, um mit seinem Eigentümer vereint zu werden. Das Auto bündelt die Expertise von 20 hochqualifizierten Technikern, die rund 1.800 Einzelteile zu einem unvergleichlichen Automobilerlebnis zusammengesetzt haben.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Das besondere Chiron-Versprechen lautet, dass kein Fahrzeug dem anderen gleicht, denn Kunden können aus einer Vielzahl von Individualisierungsoptionen wählen. Mit einer nahezu unbegrenzten Auswahl an Lackierungen, Materialien, Oberflächen, individuellen Verzierungen und Accessoires steht Chiron-Kunden eine enorme Bandbreite an kreativen Möglichkeiten zur Verfügung. Für das 400. Modell — einem Chiron Super Sport[1] — entschied sich der Eigentümer für eine Karosserie aus blankem Carbonfaser mit dunkelgrünem Farbeffekt.
Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, sagte: „Jedes Einzelteil des Chiron[2] ist ein Meisterwerk der Technik. Um all die Komponenten zu einem Fahrzeug der Spitzenklasse zusammenzubauen, braucht es die leidenschaftlichsten und erfahrensten Experten der Welt. Allein die Installation der Carbonfaserplatten auf das hochmoderne Monocoque-Chassis erfordert ein Maß an Präzision, das nur die besten Handwerker beherrschen. Unser Lackierungsprozess ist so komplex, dass für den gewünschten Effekt allein acht Deckschichten aufgetragen und für ein sattes, leuchtendes Finish auf Hochglanz poliert werden. Dieser Detailgrad lässt sich nur mit dem richtigen Maß an Leidenschaft und Expertise erreichen — und diesen hohen Standard bei jedem einzelnen der bislang 400 Fahrzeuge zu erzielen, zeichnet Bugatti aus. Anlässlich dieses wichtigen Meilensteins in der Geschichte des Chiron möchten wir uns bei den Designern, Technikern und Handwerkern von Bugatti bedanken, die weiterhin ausschließlich Perfektion anstreben."

Um das auffällige Carbonfaser-Finish dieses Fahrzeugs zu kreieren, braucht es Geduld und eine akribische Liebe zum Detail, welche die Expertise und den unermüdlichen Einsatz eines Teams der kompetentesten Designer und Werkstoffingenieure der Branche erfordert. Das Fasergeflecht muss über alle Elemente hinweg in die richtige Richtung weisen, sodass jede einzelne Gewerbeplatte an einem bestimmten Punkt auf eine bestimmte Art geschnitten werden muss. Noch komplexer wird dieser Prozess dadurch, dass jede Platte mit den angrenzenden Platten übereinstimmen muss, damit die Karosserie wie aus einem Guss erscheint. Anders als bei lackiertem Carbonfaser darf das Material selbst keine Mängel aufweisen — schließlich handelt es sich nicht einfach nur um eine unlackierte Karosserie aus Carbonfaser, sondern um eine komplett maßgeschneiderte Kreation, mit der die besondere Schönheit dieses Materials voll zur Geltung gebracht werden soll.

Die komplex dunkelgrün getönte Karosserie wird auf elegante Weise mit leichten und extrem robusten Super-Sport-Magnesiumfelgen und einer Motorabdeckung in dezenter „Nocturne"-Lackierung kombiniert. Akzente in „Fierce", die perfekt zu den Carbonfaserplatten passen, finden sich auf mehreren Exterieur-Details, etwa dem ikonischen, hufeisenförmigen Bugatti-Kühlergrill und den Radkappen mit EB-Logo.

Für das Interieur wählte der Kunde Vollledersitze in der Farbkombination „Green" und „Beluga Black". Ansonsten wird der Innenraum von „Beluga Black" dominiert und durch verschiedene Akzente ergänzt — zum Beispiel dem oberen und unteren Teil des Lenkrads aus blankem Carbonfaser und Zierelementen aus schwarzem, anodisiertem Aluminium, einem eleganten Finish, welche das hochkomplexe Herstellungsverfahren verrät. Durch das optionale Sky View im Fahrzeugdach strömt Tageslicht ins Innere dieses Chiron Super Sport und offenbart die akribische Handarbeit in jedem noch so kleinen Detail.

Herzstück des Chiron Super Sport ist Bugattis legendärer 8,0-W16-Antrieb mit einer Leistung von 1.176 kW oder 1.600 PS — 100 PS mehr als der ursprüngliche Chiron von 2016 dank einer umfassenden technischen Überarbeitung mit zahlreichen Upgrades wie z. B. vier größeren Turboladern. Die maximale Motorgeschwindigkeit erhöht sich auf 7.100 U/min bei einem Maximaldrehmoment von 1.600 Nm im Bereich von 2.000 bis 7.000 U/min. In Kombination mit der kontrollierten Schaltung des 7-Gänge-Doppelkupplungsgetriebe beschleunigt der Chiron

Super Sport in 12,1 Sekunden auf 300 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 440 km/h.

Fortan werden nur noch 100 weitere Exemplare des neuesten Hypersportwagens aus dem Hause Bugatti produziert, doch die Auslieferung des 500. Fahrzeugs wird nicht das Ende des legendären W16-Antriebs markieren. Zwei weitere Modelle werden diese zeitlich begrenzte Ära in der Geschichte der Marke krönen. Auf der Straße wird der W16 Mistral[3] der ultimative Bugatti-Roadster sein, während der Bolide[4], der nur auf der Rennstrecke eingesetzt wird, das reinste Erlebnis des W16-Antriebs bietet.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[1] Chiron Super Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; CO2-Emission kombiniert, g/km: 487; Effizienzklasse: G